

## Pressedossier – Studienjahr 2022-2023

### Die PH-VS: zwischen Innovation und Realität vor Ort

**Seit über 20 Jahren arbeitet die Pädagogische Hochschule Wallis (PH-VS) daran, die Walliser Lehrerschaft zu begleiten und zu unterstützen und gleichzeitig die Schule von morgen zu gestalten. Zu Beginn des neuen Studienjahrs stellt sie als junge, autonome Institution ihre grossen Baustellen vor, darunter jene im Zusammenhang mit ihrem künftigen Campus, der Gesundheit am Arbeitsplatz ihrer Mitarbeitenden (Projekt «Schule handelt») oder der Entwicklung eines innovativen Modells für die Ausbildung zum Unterrichten an Primarschulen, ihr Projekt «Langzeitpraktikum».**

Zwei Standorte, zwei Sprachen, eine Schule: Die PH-VS ist seit über 20 Jahren eine Besonderheit unter den Pädagogischen Hochschulen. Die ihr 22. Studienjahr beginnende Walliser Hochschule ist seit Dezember 2021 akkreditiert und somit seit kurzem autonom und verfolgt intern ihre strukturelle Entwicklung mit klar definierten strategischen Schwerpunkten. Sie setzt auf Innovation und Kreativität, um den Herausforderungen der Schule von morgen gewachsen zu sein, und hat als bevorzugter Partner der Walliser Schulen und Lehrkräfte vor Ort stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse vor Ort.

### Die Schlüsselzahlen des Studienjahrsbeginns

Mit fast 200 neu eingeschriebenen Studierenden und 380 weiteren, die sich bereits in der Ausbildung befinden, stellt die PH-VS auch in diesem Jahr an beiden Standorten ihre hohe Attraktivität unter Beweis. Die Institution baut ihr Angebot an Weiter- und Zusatzausbildungen immer mehr aus: 323 (Brig: 120 / St-Maurice: 203) Studiengänge für Lehrkräfte werden für das Jahr 2022-2023 angeboten (einschliesslich Schulunterricht in Brig und St-Maurice). Mehr als 7'546 (Brig: 2'862 / St-Maurice: 4'684) Lehrerinnen und Lehrer nahmen in den Jahren 2021-2022 an diesen Kursen teil.

### Die Schwerpunkte 2022-2023

Um die Qualität ihrer Aufgaben und Aktivitäten dauerhaft zu gewährleisten und um ihrem Aufschwung bestmöglich gerecht zu werden, arbeitet die PH-VS aktiv daran, die vier vom Schweizerischen Akkreditierungsrat (SAR) festgelegten Bedingungen zu erfüllen: die Verbesserung ihrer Infrastruktur, die Transparenz der Zulassungsverfahren, die Ausarbeitung einer Strategie für nachhaltige Entwicklung und die Evaluierung ihres Bereichs Forschung und Entwicklung. Die verschiedenen mandatierten Teams arbeiten bereits seit mehreren Monaten daran, diese Bedingungen fristgerecht bis Juni 2024 zu erfüllen.

Im Studienjahr 2022-2023 werden insbesondere drei grosse Dossiers die Direktion und das gesamte Personal der PH-VS beschäftigen:

## 1. Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz und im Studium

Die PH-VS als junge, unabhängige Institution hat zwischen 2021 und 2022 am Projekt «Schule handelt» teilgenommen. Wir wollten den Puls der Gesundheit am Arbeitsplatz zu messen und sicherstellen, dass das Personal diese Zeit des Wandels unter guten Bedingungen erlebt. Dieses nationale Projekt, das von Gesundheitsförderung Schweiz (GFS) getragen wird, wird im Wallis von der PH-VS dank speziell ausgebildeter und von GFS und RADIX (Schweizerische Gesundheitsstiftung) akkreditierter Mitarbeiterinnen umgesetzt.

Sein Ziel ist es, eine objektive Bilanz der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden eines Unternehmens oder einer Institution am Arbeitsplatz zu ziehen und die Erwartungen des Personals zu ermitteln. Dabei stützt es sich auf eine wissenschaftliche Vorgehensweise und Instrumente, die sich in der Praxis bewährt haben. Vom Ansatz angetan und überzeugt, hielt es die Direktion der PH-VS für sinnvoll, «Schule handelt» innerhalb der Institution selbst umzusetzen.

Dieses Projekt hat es der PH-VS ermöglicht, die starke emotionale Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die PH-VS sowie die Bedeutung der beziehungsorientierten sozialen Faktoren innerhalb des Personals aufzuzeigen, die durch Werte wie Respekt, gegenseitige Unterstützung, Teilen und Wohlwollen verkörpert werden. Diese Bindungen stellen echte Ankerpunkte dar, die als Ressource wirken, um Herausforderungen und Hürden zu bewältigen. Das Projekt hat auch die dringende Notwendigkeit offenbart, die Arbeitsorganisation zu überdenken und klare Prioritäten mit einem Aktionsplan innerhalb der Institution bezüglich dieses Punktes zu setzen. Um die aus dem Projekt hervorgehenden Massnahmenvorschläge koordiniert und durchdacht umzusetzen, wurde kürzlich die Stelle einer/eines Beauftragten für Gesundheit und Wohlbefinden ausgeschrieben.

Dank dieses Projekts hat die Direktion die Relevanz eines solchen Ansatzes erkannt und möchte nun die Studierenden mit einbeziehen. Um die notwendigen Anpassungen vornehmen zu können und so die Gesundheit und das Wohlbefinden der Studierenden zu gewährleisten, möchten wir verstehen, welche Ressourcen und Sachzwänge sie haben.

Heute ist «Schule handelt» eine Serviceleistung, die die PH-VS anbietet und die jeder Schule auf allen Stufen zur Verfügung steht.

[\(https://www.radix.ch/de/gesunde-schulen/angebote/schule-handelt/\)](https://www.radix.ch/de/gesunde-schulen/angebote/schule-handelt/)

## 2. Arbeitsorganisation: HR-Richtlinien

Um die Bedingungen einer autonomen öffentlich-rechtlichen Anstalt zu erfüllen, muss die PH-VS die Richtlinien und Reglemente einführen, die sich aus den Verordnungen über den Status und die Besoldung des Personals ergeben. Auf der Grundlage einer von unserem

Personalwesen erstellten Kartografie der Richtlinien wird eine beratende Kommission, die sich aus Vertretern des Sozialpartners (ZMLP) und Mitgliedern der Direktion der PH-VS zusammensetzt, mit diesen Projekten mit über 11 Verordnungen beschäftigen.

### 3. « Campus PH-VS 2030 »

Auch die Frage der Verbesserung der Infrastruktur gehört zu den vom Schweizerischen Akkreditierungsrat (SAR) festgelegten Bedingungen. Die Direktion hat beschlossen, in 2022-2023 dank der Bildung einer Arbeitsgruppe konkret daran zu arbeiten. Diese Gruppe wird beauftragt werden, eine Konzeptskizze «Campus PH-VS 2030» zu erstellen, welche die Bedürfnisse und die allgemeinen Grundsätze der Infrastrukturentwicklung an der PH-VS formulieren wird. Dabei wird sie sich auf die von der Konferenz der Delegierten der konstituierten Körperschaften (KDKK) vorgeschlagenen Überlegungen sowie auf den Bericht stützen, der im Anschluss an eine interne Umfrage erstellt wurde. Diese Elemente können bereits bei der Verbesserung der aktuellen Räumlichkeiten sowohl in Brig als auch in St-Maurice berücksichtigt werden.

#### **Ein innovatives Ausbildungsmodell: das Langzeitpraktikum**

Die PH-VS hat ein innovatives Ausbildungsmodell entwickelt, das die Realität vor Ort berücksichtigt und es ermöglicht, das Problem des Lehrkräftemangels zu verringern, indem die Qualität des Schulsystems nachhaltig gewährleistet wird. Das Langzeitpraktikum ermöglicht den Studierenden, während ihres 5. und 6. Semesters «Lehrerinnen und Lehrer in Ausbildung» zu sein. Zusammen mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern vor Ort - Lehrerinnen und Lehrer der Partnerschule - unterrichten sie ein ganzes Schuljahr lang. Dieses einzigartige Programm bereitet die Studierenden optimal auf den Lehrberuf vor, indem es in ihrer Ausbildung Theorie und Praxis eng verbindet. Damit bringt das Modell auch direkt frische Kräfte in die Walliser Lehrerschaft ein.

Für das Schuljahr 2022-2023 zählt die PH-VS sieben Tandems von Studierenden, die sich freiwillig eingeschrieben haben, um eine Klasse selbstständig zu führen. Für diese Tandems sind mehr Betreuungsstunden durch die Dozierenden der PH-VS vorgesehen, und die Unterstützung durch die Schulleitungen vor Ort wird intensiviert.

Angesichts des Erfolgs dieses Projekts könnte die PH-VS es in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Unterrichtswesen für das Unterwallis anpassen.

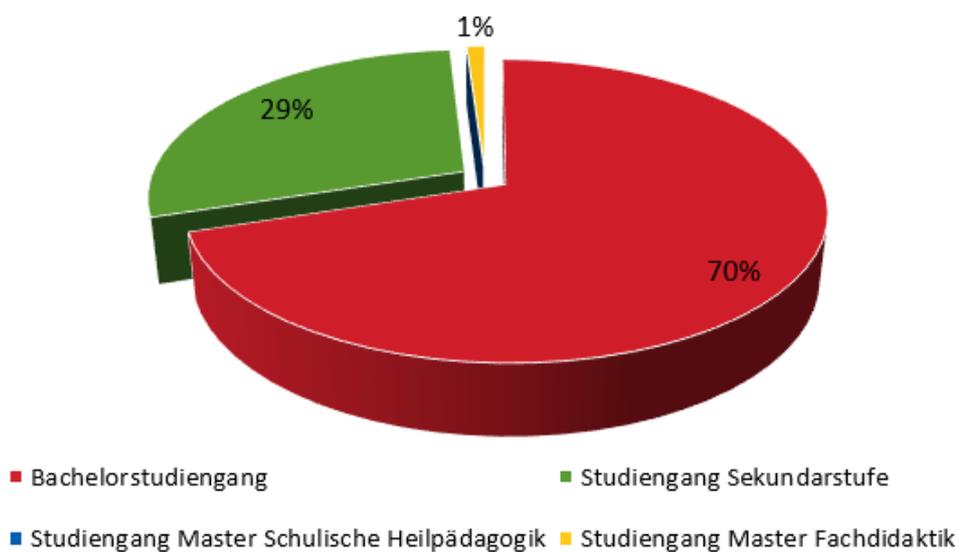
#### **Nächster Schritt: Tag der offenen Türe an der PH-VS am 5. Oktober in St-Maurice und am 30. November in Brig**

Der Lehrkräftemangel kann zum Teil auch dadurch gelöst werden, dass die Pädagogische Hochschule bei jungen Menschen attraktiv dargestellt wird und diese sich ein positives Berufsbild machen können. Die PH-VS öffnet deshalb ihre Türen am 5. Oktober in Saint-Maurice und am 30. November in Brig. Es werden Studienberaterinnen und -berater anwesend sein, um alle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu beantworten.

## Anhänge

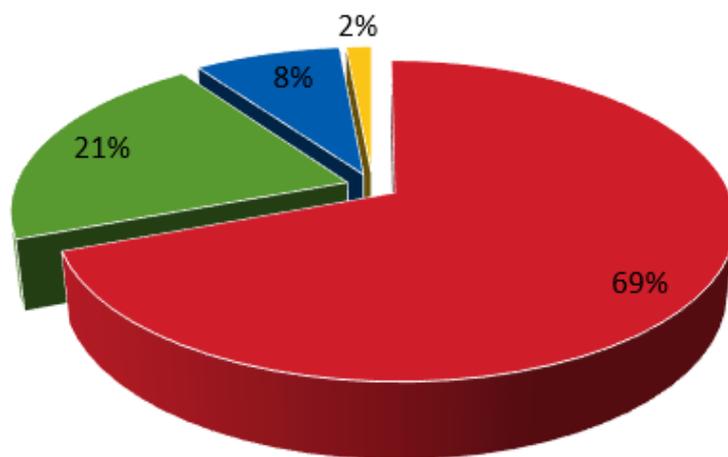
### 1. Details zu den Schlüsselzahlen zum Beginn des Studienjahrs 2022-2023

#### Informationen im Zusammenhang mit Neueinschreibungen pro Studiengang

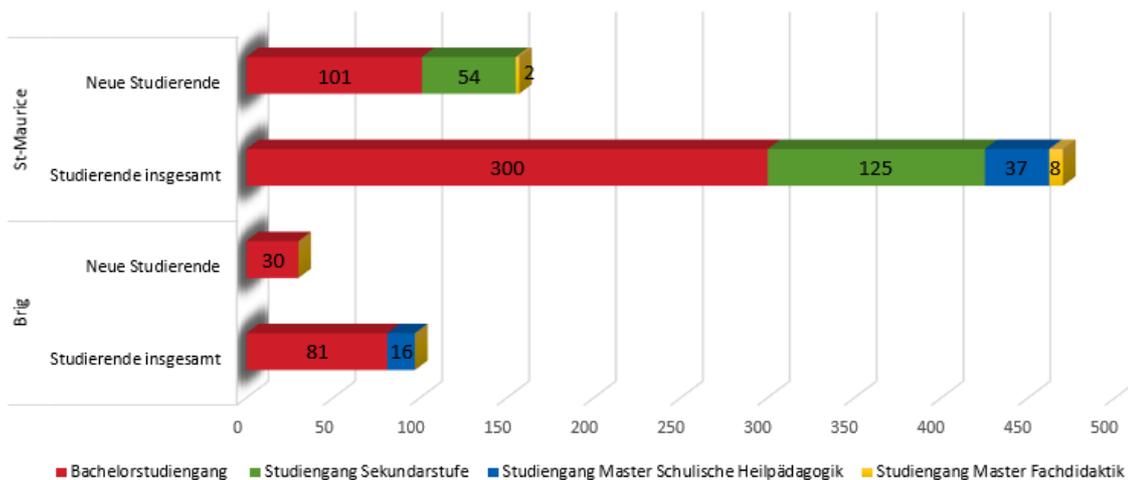


Es gibt keine Neueinschreibungen für den Studiengang Master Schulische Heilpädagogik, da der Studienbeginn alle drei Jahre stattfindet. Der nächste Studienbeginn ist 2023-2024.

### Informationen im Zusammenhang mit der Aufschlüsselung der Studierenden nach Studiengang (neue Studierende & bereits Studierende)

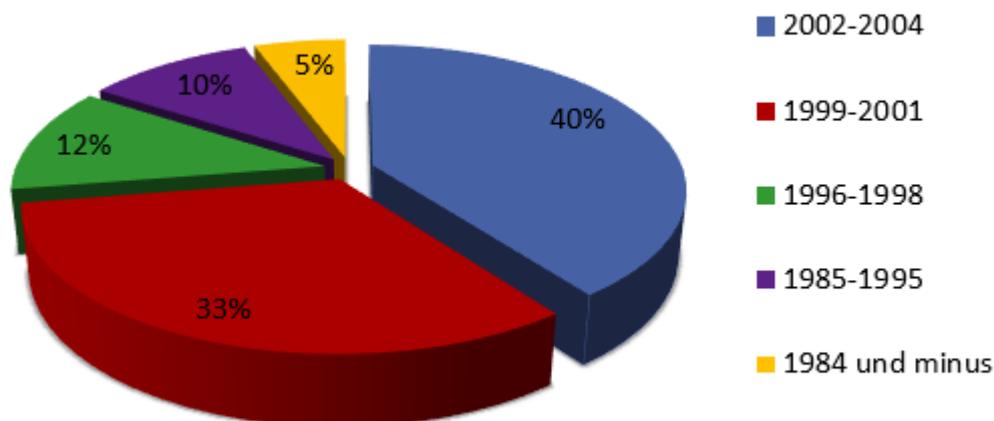


- Bachelorstudiengang
- Studiengang Sekundarstufe
- Studiengang Master Schulische Heilpädagogik
- Studiengang Master Fachdidaktik

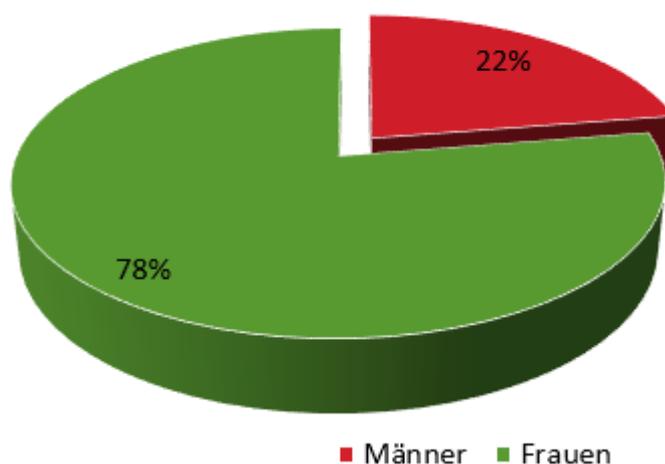


Es gibt keine Studierenden für den Studiengang Sekundarstufe und den Studiengang Master in Fachdidaktik in Brig, da die Studiengänge beide nur in St-Maurice angeboten werden.

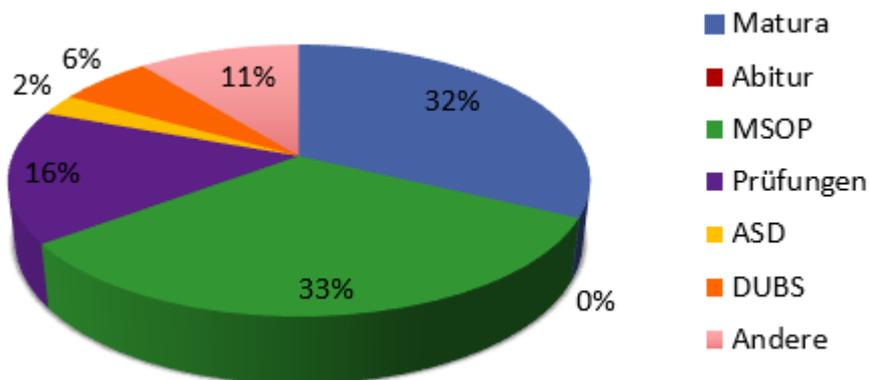
### Altersbezogene Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Studiengang Bachelor Primarstufe zugelassen sind



### Geschlechtsspezifische Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Studiengang Bachelor Primarstufe zugelassen sind



### Informationen zu den erforderlichen Abschlüssen der Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Studiengang Bachelor Primarstufe zugelassen sind



Davon wurden 28 Kandidaturen von ausserhalb des Kantons zugelassen, alle in St-Maurice.

## **2. Die Meilensteine der PH-VS**

**1996**

Verabschiedung des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Wallis (GPH) durch den Walliser Grossen Rat

**2001**

Start des Studiengangs für Lehrkräfte Primarstufe

**2003**

Gründung der Studentenvereinigung der PH-VS (AVPHVS)

**2004**

1. EDK-Anerkennung des Lehrdiploms für die Primarstufe

**2005**

Start des Studiengangs für Lehrkräfte Sekundarstufe I und/oder II

**2006**

Start, in Partnerschaft mit der PH-Vaud, des Studiengangs Schulische Heilpädagogik

**2008**

Lancierung des Interkantonalen Westschweizer Programms PIRACEF (programme intercantonal romand de formation à l'enseignement des activités créatrices et l'économie familiale)

**2010**

Start des CAS für Praktikumslehrpersonen

**2011**

Start de CAS « Lehrgang Schulen leiten Wallis »

**2012**

1. EDK-Anerkennung des Lehrdiploms für die Sekundarstufe I, des Lehrdiploms für Maturitätsschulen und des Lehrdiploms für die Sekundarstufe I sowie für Maturitätsschulen

**2013**

Bestätigung der EDK-Anerkennung des Lehrdiploms für die Primarstufe

**2014**

Start des CAS « Wirtschaft, Arbeit, Haushalt »

**2015**

Erhalt der EFQM-Zertifizierung « Committed to Excellence »

### **2017**

Verabschiedung der Änderungen des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Wallis (GPH) durch den Walliser Grossen Rat, um die Kompatibilität mit dem HFKG und den Kriterien für die institutionelle Akkreditierung zu gewährleisten (Inkraftsetzung am 1. Januar 2021)

Start Studiengang DAS Zusatzleistungen im Bereich Ausbildung für den Unterricht in der Regelschule (ZLRS)

### **2018**

Start des Studiengangs CAS Grundfertigkeiten des Lernens in Zusammenarbeit mit der PH-Vaud

Start des Studiengangs CAS « Bildnerisches, technisches, textiles Gestalten, Musik (BTTM) »

Start des ergänzenden Doktorandenprogramms in Fachdidaktik in Zusammenarbeit mit den CAHR-Institutionen

### **2019**

Start Studiengangs Master Fachdidaktik in Zusammenarbeit mit den Institutionen des CAHR

### **2020**

Verabschiedung der Verordnungen über die Finanzverwaltung, das Statut und die Besoldung des Personals durch den Walliser Staatsrat (Inkraftsetzung am 1. Januar 2021)

### **2021**

Erhalt der institutionellen Akkreditierung